Die Klimaschmutzlobby - und was wir dagegen tun können

Annika Joeres

Mehr Infos: annikajoeres.de|twitter: @AnnikaJoeres

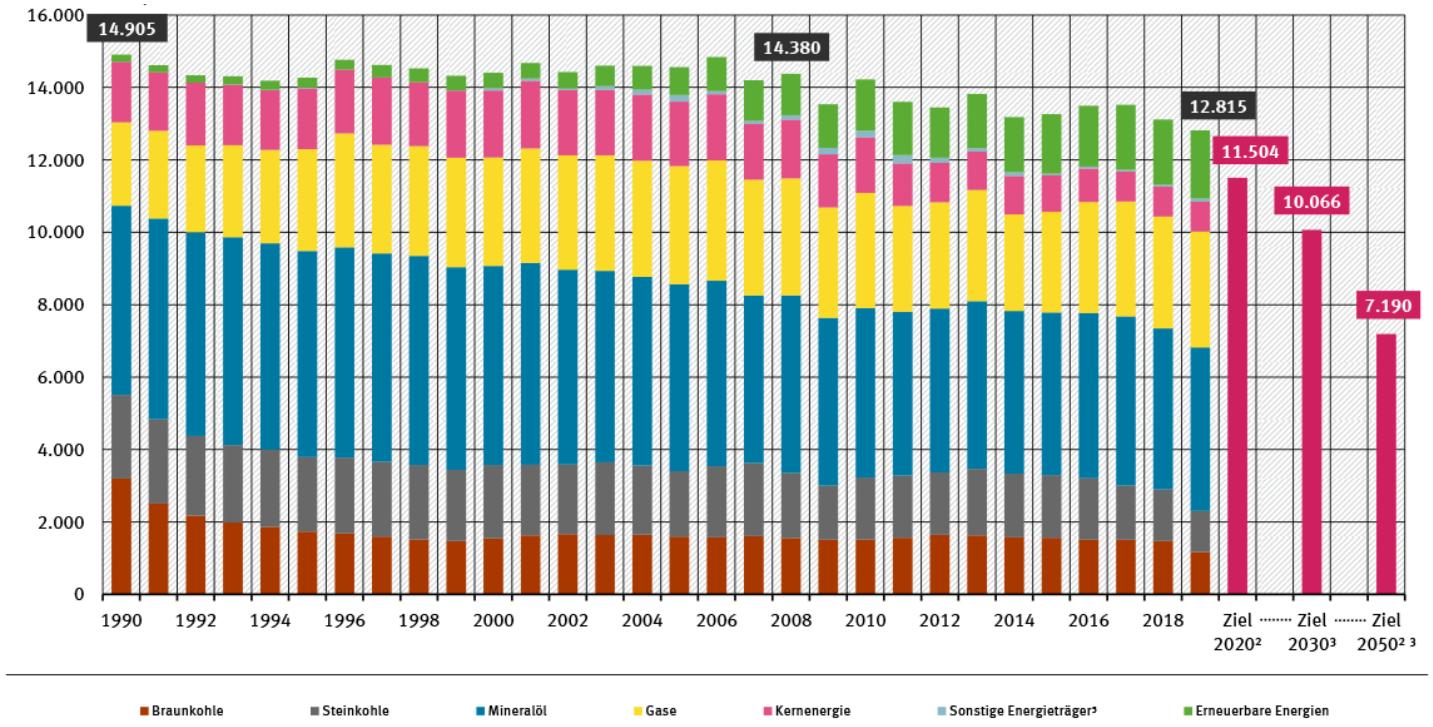
Die Recherche

- Annika Joeres_Correctiv/Zeitjournalistin
- Susanne Götze_Spiegel Online, Deutschlandfunk, Der Freitag, Cicero, Mitgründer Klimareporter u.a.
- Partner: Uni Hamburg, WZB Berlin, Adelphi, WDR
- Publikationen: Süddeutsche Zeitung, Standard, Mediapart, WDR, Deutschlandfunk, Spiegel Online, Greenpeace Magazin

Thema/These: Die KlimaSchmutzLobby in Europa // 30 Jahre ist nichts passiert: Das ist KEIN Zufall

2020: Deutschland erreicht seine Klimaziele nur dank einer Pandemie

- über 80 Prozent fossile Energien (Primärenergieverbrauch)
- über 100 Kohlekraftwerke
- unter 3% Elektroautos
- unter 10% Ökologische Landwirtschaft



erneuerbare Energiequellen // Klimaschutz

Über 80 % fossile Energiequellen

Die Recherche

30 Jahre ist zu wenig passiert:
Das ist KEIN Zufall!

Wer ist verantwortlich?

- **Klimaleugner/Skeptiker**
- **Rechtsextreme**
- **Bremser**

Klimaleugner/
Skeptiker/
Verschwörungs-
theoretiker

<u>Wer ist das?</u>

Hobbywissenschaftler
Einzelne Professoren
Anti-Windkraft-Verbände
oder Denkfabriken, die
Konferenzen organisieren und
„Bildungsmaterial“
produzieren

Sind Menschen, die glauben, dass…

•es ***keinen Temperaturanstieg*** *gibt* und ***CO2 kein Treibhausgas*** ist, sondern „das Gas des Lebens“ und das Klima hat sich ***schon immer geändert***

•es keinen ***menschengemachten*** **Klimawandel** gibt, sondern die Sonne oder kosmischer Strahlung verantwortlich ist aber nicht Kohlekraftwerke

• Die häufig übereinstimmen mit den Corona-Leugnern

Lord Peter Lilley (Langjähriger Abgeordneter des britischen Unterhauses und Kabinettsminister in den Regierungen von Margaret Thatcher und John Major):

„Was macht ein Grad mehr schon aus? Ich bin bei minus 5 Grad von London aus in den Urlaub gefahren und in Sri Lanka gelandet. Das war ein Temperaturunterschied von 40 Grad – und es hat mir nicht geschadet.“

Interview in London Westminster, Dezember 2018

Leugner-Kommunikation: Was wir glauben wollen

- Leugnen soll Unsicherheit verbreiten
- Spielt auf Komfortzone/Trägheit und Abstiegsängste an
- Veränderungsängste
- <u>Klimawandel ist komplex</u>
- Da setzten die Leugner an:

Sich schuldig fühlen, Ohnmachtsgefühle

- Das schlagen sie vor: Last abnehmen – „es kann immer so weiter gehen“

skepticalscience.com

Tim Huelskamp, ehemaliger Leiter Heartland Institute (2017-2019)

„Wissenschafts-Konferenzen“ von Klimaleugnern in Europa…

Audience at conference 'Basic Science of a Changing Climate', Porto, Portugal, 07 September 2018

Rechtsextreme& Rechtspopulisten

Wer ist das?

Politiker u.a. Alternative für Deutschland, AfD
Werteunion
Rechte Gruppierungen
Aber auch Präsidenten wie
Jair Bolsonaro,
Donald Trump
rechte Medien und Verlage

Sind Menschen, die…

- übernehmen die Theorien der Klimaleugner
- ***keine internationale Kooperation*** wollen, weil Klimaschutz nur gemeinsam geht
- zurück zum ***Nationalstaat*** wollen aber Klimawandel ist ein globales Problem, ***keine Solidarität*** mit ärmeren Ländern
- ***wissenschaftsfeindlich*** eingestellt sind
- ein ***Alleinstellungsmerkmal*** in der Politik suchen

TICHYS EINBLICK

DAS LIBERAL-KONSERVATIVE MEINUNGSMAGAZIN

TICHYS EINBLICK KOLUMNEN GASTBEITRAG DAILI|ES|SENTIALS MEINUNGEN FEU

OFFENER BRIEF AN DIE UN

500 Wissenschaftler erklären: „Es gibt keinen Klimanotfall“

VON DR. MANFRED SCHWARZ Do, 26. September 2019

ROLAND TICHY

Wehe, wehe, Wende

Es ist eine Ankündigung, die einen vor Angst geradezu erstarren lässt: „Die Bundeskanzlerin packt nach der Finanzkrise und der Flüchtlingskrise nun die Klimakrise an“, sagt Ottmar Edenhofer, Chef des mit fragwürdigen Hitzehochrechnungen berüchtigt gewordenen Potsdamer Klimaforschungsinstituts. Finanzkrise? Da war nichts zu packen, das wurde erst verpennt und dann durchlitten; „angepackt“ wurde nichts außer milliardenschwerer Hilfspakete. Und die Flüchtlingskrise? Die wurde nicht gelöst, sondern von der Kanzlerin erst verursacht. Und jetzt also die nächste Krise: das Klima. Die angekündigte Klimawende wird dabei zu

Roland Tichy: Journalist (Wirtschaftswoche), Bundeskanzleramt unter H. Kohl, Daimler Benz, Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung, Mont Pèlerin Society

Jürgen Elsässer,
Beatrix von Storch
u.a.

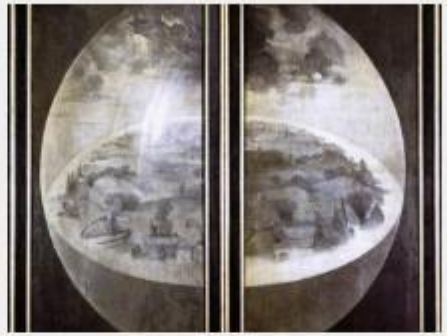
Maschinensturm, FDJ, rote Garden, FFF – Jugendmissbrauch bedroht unsere Zukunft

30. September 2019 8

Currywurst-Zertifikate

29. September 2019 4

von Thilo Schneider
In Frankfurt tritt die „Fridays for Future"-Klasse von 2019, deren Lehrer mit einem hübschen Umweltpreis ausgezeichnet wurde, eine Klassenfahrt an. Mit einem Kreuzfahrtschiff, weil man sich ja sonst nichts gönnt und



Klimaalarmisten, das IPCC, die UN denken nachweislich, die Erde sei eine Scheibe [keine Satire]

29. September 2019 17

von Michael Klein
Für die Wikipedia ist die Sache klar:
"Modern flat Earth societies are

Die jüngste internationale Petition von Klimaexperten gegen „Klimanotstand"

29. September 2019 14

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke
Auch wenn immer wieder versucht wird, dem ahnungslosen Zeitungs- und ARD/ZDF-Konsumenten einen angeblichen

Rechtspopulisten - Klimaleugner

Klare Überschneidungen: Klimaleugner=rechte Gruppen und Parteien und Medien

Klimaleugner-Gruppen sind Konzept-Pool für rechte Gruppen oder Parteien

Beide: Verschwörungs-theorien

Gleiche Freunde/Ideologie: Fossile Interessengruppen
Erhalt des zentralisischen fossilen Systems (Kohle, Atom)

Gleichen Hass gegen Linke und Grüne

Extreme Rechte: Wachstumskritik, Blut- und Boden-Ideologie und Rückkehr zur deutschen Genügsamkeit, Bevölkerungsaustausch-Theorien

Bremser

Wer ist das?

Abgeordnete (AfD, CDU, CSU, FDP)
Ministeriumsmitarbeiter/ Staatssekretäre
Minister
Denkfabriken
Verbände
Industrielobbyisten
Vertreter der fossilen Energiewirtschaft

Sind Menschen, die…

•den Klimawandel nicht leugnen ***aber keinen ehrgeizigen Klimaschutz*** wollen
•keinen Umbau der Wirtschaft wollen und die fossile Industrie/Energiewirtschaft ***erhalten*** wollen
•Klimaschutz fordern aber Gesetze verkomplizieren und fossile Energien ***weiter subventionieren***
•die fossile Wirtschaft als ***Wohlstandmodell*** sehen und den Klimaschutz als ***„Kostenfaktor“***

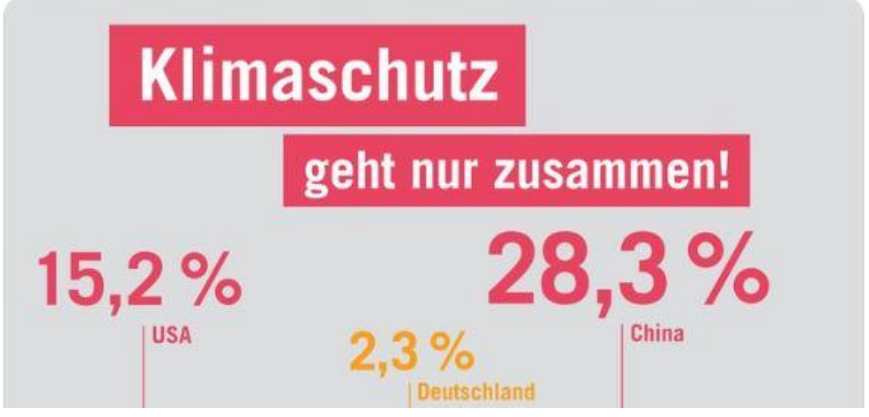
Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)
30. August

Wie finden wir den richtigen Preis für CO2?
CO2-Steuer oder CO2-Deckel? Welcher Weg führt zu einer zielgenauen CO2-Reduzierung? Thomas Bareiß, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie & Mitglied der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Videostatement 👇

INSM
@insm

Die Fakten zeigen es: Deutschland allein kann das Klima nicht retten. Um den #Klimawandel zu stoppen, braucht es eine internationale Gemeinschaft. Nur so reduzieren wir wirklich Emissionen . Mehr erfahren unter 👉 insm.de/insm/themen/so...

Translate Tweet



Thomas Bareiß, Staatssekretär BMWi und
Mitglied im Berliner Kreis der Union

KLIMABREMSER - Die neoliberale Eminenz

A) Aus Kosten- oder Arbeitsplatzgründen bitte nichts zu überstürzen

B) Sollte es wirklich so schlimm kommen, wird es längst technische Lösungen geben (Geoengineering).

C) Der Markt wird das regeln.

E) Klimaschutz in der Wirtschaft kann nur global funktionieren. (Carbon Leakage)

Denkfabriken

Denkfabriken

Initiative neue soziale Marktwirtschaft
Heartland Institute
Institut der deutschen Wirtschaft (IW)

Veröffentlichen Thesen, wissenschaftliche Papiere, Studien, Broschüren

Medien

- Greifen die „wissenschaftlichen“ Thesen/Studien auf
- Einladen von Vertretern der Denkfabriken //
- Kein kritisches Hinterfragen
- Medienpartner

Politiker

Verlassen sich auf „Experten“
Einladung/Anhörungen
Mitschreiben an Gesetzen

→ Keine ehrgeizigen Klimamaßnahmen

Die fossile Industrie hat starke Lobbyisten

In Parlamenten:

Agrarausschuss Bundestag:
85% sind in der Agrarwirtschaft tätig oder selbst Bauern
Hälfte aller CDU-Mitglieder im Bauernverband

Vor den Parlamenten

Brüssel:
12.000 Lobbyisten = Mehrheit aus Industrie/Wirtschaft
Millionen Euro pro Jahr für Lobbyismus (Chemie- und Autokonzerne und Luftfahrtverbände)

Beim Gesetzeschreiben

Mächtige Lobbyverbände bekommen Verordnungen:

Flugzeughersteller Airbus:
Entwurf für eine Verordnung von Spritverbrauch/CO2 Grenzwerte für Flugzeuge

→ Keine ehrgeizigen Klimamaßnahmen

FÜR WAS WIR VORBEREITET SIND
OH, NEIN! EIN BÄR!
MIT WAS WIR HEUTE KONFRONTIERT WERDEN
OH, EINE GRAFIK!

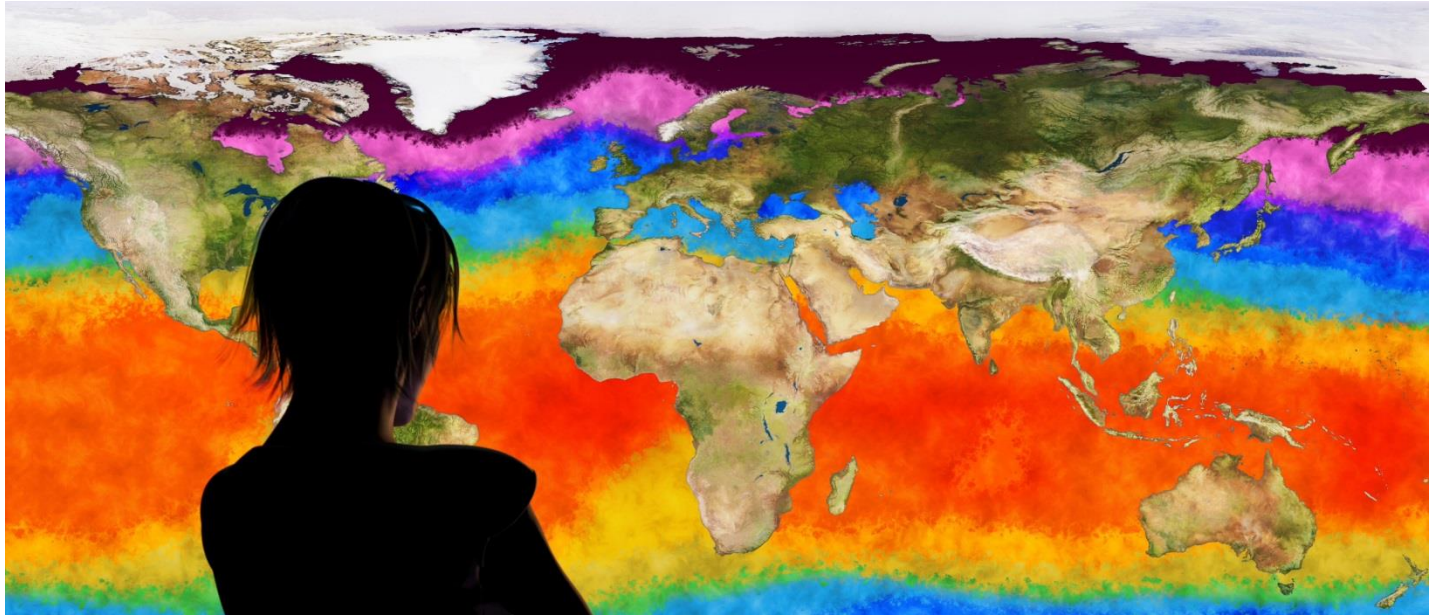
Literatur

- Achim Brunnengräber/Heike Walk Demokratische Herausforderungen durch Klimaskeptiker, in: FORSCHUNGSJOURNAL SOZIALE BEWEGUNGEN 31.Jg. 1-21 2018
- Stella Schaller/Alexander Carius: CONVENIENT TRUTHS - Mapping climate agendas of right-wing populist parties in Europe (2018)
- Dieter Plehwe, Bernhard Walpen: Wissenschaftliche und wissenschaftspolitische Produktionsweisen im Neoliberalismus (2017)
- Climate Action Network: DEFENDERS, DELAYERS, DINOSAURS Ranking of EU political groups & national parties on climate change (2018)
- Klimafakten.de
- George Marshall „Don't even think about it“ (2015)

  Beiträge zum Thema u.a. auf Spiegel Online, SZ, WDR, DLF
- Susanne Götze: Land unter im Paradies (2018)

Susanne Götze/Annika Joeres: Die Klimaschmutzlobby (April 2020)

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

www.susannegoetze.de
www.annikajoeres.de

kontakt@susannegoetze.de annikajoeres@gmx.de